

4

Die Einheit fördern

DOKUMENT ÜBER DIE ÖKUMENE

Auf der Suche nach der Einheit DEKRET ÜBER DEN ÖKUMENISMUS „UNITATIS REDINTEGRATIO“ (1964)

1. Die Einheit aller Christen wiederherstellen zu helfen ist eine der Hauptaufgaben des ... Zweiten Vatikanischen Konzils. Denn Christus der Herr hat eine einzige und einzige Kirche gegründet, und doch erheben mehrere christliche Gemeinschaften ... den Anspruch, das wahre Erbe Jesu Christi darzustellen; sie alle bekennen sich als Jünger des Herrn, aber sie weichen in ihrem Denken voneinander ab und gehen verschiedene Wege, als ob Christus selber geteilt wäre. Eine solche Spaltung widerspricht aber ganz offenbar dem Willen Christi, sie ist ein Ärgernis für die Welt und ein Schaden für die heilige Sache der Verkündigung des Evangeliums vor allen Geschöpfen.

Der Herr der Geschichte aber, der seinen Gnadenplan mit uns Sündern in Weisheit und Langmut verfolgt, hat in jüngster Zeit begonnen, über die gespaltene Christenheit ernste Reue und Sehnsucht nach Einheit reichlicher auszugießen. Von dieser Gnade sind heute überall sehr viele Menschen ergriffen, und auch unter unseren getrennten Brüdern ist unter der Einwirkung der Gnade des Heiligen Geistes eine sich von Tag zu Tag ausbreitende Bewegung zur Wiederherstellung der Einheit aller Christen entstanden ... Fast alle streben, wenn auch auf verschiedene Weise, zu einer einen, sichtbaren Kirche Gottes hin, die wahrhaft universal und zur ganzen Welt gesandt sein soll, damit sich die Welt zum Evangelium bekehre und so ihr Heil finde ...

4. ... Es ist billig und heilsam, die Reichtümer Christi und das Wirken der Geisteskräfte im Leben der anderen anzuerkennen, die für Christus Zeugnis geben, manchmal bis zur Hingabe des Lebens ...



ABB: Ökumenische Andacht zur Gedächtnisfeier für Bischof Julius von Pflug am 22./23. August 1964 im Dom zu Zeitz

5. Die Sorge um die Wiederherstellung der Einheit ist Sache der ganzen Kirche ... und geht einen jeden an, je nach seiner Fähigkeit, sowohl in seinem täglichen christlichen Leben wie auch bei theologischen und historischen Untersuchungen ...

7. Es gibt keinen echten Ökumenismus ohne innere Bekehrung.





BISCHOF DR. GERHARD FEIGE KOMMENTAR ZUM TEXT

Am 21.11.1964 wurde das Dekret über den Ökumenismus mit überwältigender Mehrheit von 2137 Ja- zu 11 Nein-Stimmen verabschiedet. In ihm und anderen Konzilsdokumenten öffnet die katholische Kirche sich ökumenischen Denkweisen und formuliert sie ihre Prinzipien im Verhältnis zu den anderen Christen.

Dabei sieht die vom Nachfolger Petri und den Bischöfen in Gemeinschaft mit ihm geleitete katholische Kirche die „eine, heilige, katholische und apostolische Kirche“, von der im Glaubensbekenntnis die Rede ist, nach wie vor in sich konkret verwirklicht. Sie versteht das jedoch nicht mehr exklusiv, sondern erkennt auch die anderen „Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften“ als „Mittel des Heiles“ an und weiß sich mit ihnen durch die Taufe verbunden. Das bedeutet, dass alle anderen Christen für sie nicht mehr „Häretiker“ oder „Schismatiker“ sind, sondern vielmehr „in Verehrung und Liebe“ sogar Brüder und Schwestern, denen „die Schuld der Trennung nicht zur Last gelegt werden“ darf. In welcher Beziehung die anderen „Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften“ zur einen Kirche des Glaubensbekenntnisses stehen, wird katholischerseits nach dem Umfang, der von der Fülle des sakramentalen Lebens und der apostolischen Sukzession bewahrt wurde, gewertet und von deren eigenem Selbstverständnis abhängig gemacht. Zugleich vertritt die katholische Kirche nicht mehr die Meinung, dass die anderen zu ihr zurückzukehren hätten, verwirft aber auch eine Ökumene, die sich mit einer einfachen Anerkennung der bestehenden Verhältnisse zufrieden geben will. Sie teilt nicht die Vorstellung, dass die wahre Kirche nur unsichtbar oder aber eine gewisse Summe von Konfessionen sei. Trotz oder gerade aufgrund ihres anspruchsvollen Selbstverständnisses bekennt sie sich zu einem ernsthaften ökumenischen Dialog der Liebe und der Wahrheit mit dem Ziel einer sichtbaren Einheit durch Besinnung auf den Ursprung in Christus und auf die Sendung für die Welt.

Dazu sind Buße und Umkehr für alle nötig, auch für sie selbst. Ohne die „Bekehrung des Herzens“, die „Heiligkeit des Lebens“ sowie das „private und öffentliche Gebet für die Einheit der Christen“ würde der ökumenischen Bewegung die Seele fehlen. Über diesen geistlichen Ökumenismus hinaus sollte man sich aber auch darum mühen, die „Sinnesart“ der anderen Christen noch besser kennen zu lernen und die eigene Glaubensüberzeugung sowohl klar und verständlich als auch demütig darzulegen. Schließlich gelte es als gemeinsames Zeugnis vor der Welt, die Zusammenarbeit in allen sozialen Fragen, das Engagement für die Menschenwürde und den Frieden noch mehr zu vervollkommen.

GEISTLICHE IMPULSE

Erhabener und allmächtiger Gott!
Segne Dein Volk.
Gib uns, deinen Dienern,
deinen Frieden, deine Hilfe, deine Liebe.
Vereine uns durch das Band des Friedens
und der Liebe,
auf dass wir ein Leib und ein Geist seien,
in einer Hoffnung unserer Berufung.
Der du uns liebst um des großen Hirten der Herde,
um Jesu Christi willen.
Amen.

Aus der Markus-Liturgie, 4./5. Jh. n. Chr.

www.bistum-magdeburg.de/jahresglaubens

METHODISCHE HILFEN

Gebete und Impulse zum Thema Einheit
Bibel-Teilen zum Thema Einheit
Übung ökumenischer Achtsamkeit

www.bistum-magdeburg.de/jahresglaubens

VERANSTALTUNGEN IM BISTUM MAGDEBURG

Termine zum „Jahr des Glaubens“ finden Sie im Internet unter:
www.bistum-magdeburg.de/termine

Wir bewerben gerne Ihre nächsten Veranstaltungen zum „Jahr des Glaubens“. Bitte schicken Sie dafür Thema, Datum, Ort an:
thomas.pogoda@bistum-magdeburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Bistum Magdeburg
Fachbereich Pastoral in Kirche und Gesellschaft
Max-Josef-Metzger-Straße 1
39104 Magdeburg

Redaktion: Klaus Tilly, Miriam Wehle und Thomas Pogoda

Bild- und Quellennachweis
Titelbild auf Seite 1: c_brosa_istockphoto.com
Zeitungsartikel auf Seite 1: Tag des Herrn 14 (1964), S. 155
Text des Ökumenismusdekretes: http://www.vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_decree_19641121_unitatis-redintegratio_ge.html

Wir haben uns bemüht, alle Nutzungsrechte einzuholen. Für weitere Hinweise sind wir dankbar.